

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haaßenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 190.

Mittwoch den 9. Juli

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

324. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Preziosa“ Weber.
3. Dame de coeur, Gavotte Czibulka.
4. Wiener Bonbons, Walzer Joh. Strauss.
5. Duett aus „Linda“ Donizetti.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
6. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
8. Heiterer Muth, Polka Jos. Strauss.

325. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Nibelungen“ H. Dorn.
2. Le calme, Méditation Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis.
3. Quadrille aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.
4. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
5. Vorspiel zu „Loreley“ M. Bruch.
6. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse.
7. Arie aus „Don Juan“ Mozart.
Oboe-Solo: Herr Mühlfeld.
8. Hommage à Meyerbeer, Fantasie Skoll.

Feuilleton.

Anfragen.

Unter den an die Cur-Direction gestellten Verlangen, welche selbstver-
ständlich ohne Ausnahme beantwortet werden, befinden sich häufig recht
schwierig zu erledigende. Zu Lande und zur See wird strenge gemaassregelt,
und so haben unter anderm der Weiber und die Orangerie allein in dieser
Saison 26 Mal ihren Platz zu wechseln, ohne an der nämlichen Stelle nur
2 Mal die gleiche Ruhe zu finden. Dass ein „bedeckter Gang“ aus dem
Theater bis in die Blumen-Anlage vor dem Curhause gefordert wird, um als
„natürliches Foyer“ zu dienen, kann an die Theater-Neubau-Commission ge-
langen; auch hat es die Waage in der neuen Colonnade zu tragen, wenn
Frau von X. zornig erklärt, „in einer ganzen Woche noch nicht 2 Kilo hier
verloren zu haben“, während Herr M. dem Kochbrunnen alle Kraft abspricht,
„weil er noch in jedem Badeorte der Welt wöchentlich ein halbes Kilo zu-
genommen“. Die Cur-Direction hat zu rathen, welche „Andenken“ von
Wiesbaden für die Lieben daheim mitzunehmen sind; ein Herr der „oberen
Zehntausend“ erhofft 10% Rabatt, „da er für einige Tausend Mark einzu-
kaufen gedenkt“ und Madame K. bittet — ganz ernsthaft — zwei auf der
Geflügel-Ausstellung gewonnene Tauben nach St. Thomas (Westindien) zu
schicken. Es wird nichts übrig bleiben, sollen die Tauben nicht als „Back-
händl“ reisen, dieselben zu höheren Brieftauben auszubilden, denn selbst der
neue Luftschiffer Sack mag die glückliche Ankunft nicht garantiren. — Um
so weniger überraschend sind der Cur-Direction die verschiedenen Gesuche für
eine Ermässigung der augenblicklichen Theater-Eintrittspreise vorgekommen und
hat sich Hr. C.-Dir. Heyl endlich deswegen sehr gerne mit Hr. Dir. Fritsche
in Verbindung gesetzt; freilich ohne rechte Hoffnung auf Befriedigung der

Verlanger. Denn Hr. Fritsche hat seine erlesensten Künstler mitgebracht, gibt
die Operetten, namentlich den „Bettelstudenten“, durchaus in der Berliner
Besetzung und es erwachsen ihm dadurch täglich genau so viel Kosten, als
er im glücklichsten Falle bei gewöhnlichen Preisen und gedrängt vollem
Hause einnehmen würde (1200—1400 M.). In der lebenswürdigsten Art
und Weise hat nun auch Herr Dir. Fritsche die gänzliche Unmöglichkeit dar-
gethan, die Eintrittspreise herabzusetzen und ohne seiner grossen Opfer bisher
Erwähnung zu thun nur betont, das Fernbleiben so Vieler nicht begreifen
zu können. Man kann Herrn Dir. Fritsche hier beipflichten. Während in
Baden-Baden z. B., wo die Einnahmen garantirt sind, das Haus stets gefüllt
ist, benützen in Wiesbaden nur wenige die Gelegenheit, das vielleicht schon
Gehörte, von Künstlern ersten Ranges, den Lieblingen der Berliner
und Wiener, besser zu hören. Herr Wellhof hat schwerlich einen
Rivalen; sogar unter den Komikern der französischen Operetten-Bühne
möchte kein so unwiderstehlich komischer, frischer, momentan fort-
reissender Künstler zu finden sein. Wer mit Tristan-Ideen der Operette
zuschaut, die doch nur der stete Carneval der bedrückten Menschheit ist,
auch der muss Welhof's Genialität anerkennen. Dann Frl. Koch, die reizende
Soubrette! Die jugendliche Lucca scheint erstanden. Diese runden köstlichen
Triller und der elegante Pianoansatz, der strengste Musikmeister wird davon
in Entzückung gerathen. O mache der es nach, der's kann! — Morgen
hoffentlich ein Weiteres und Anerkennung auch für Frau Wagner-Fritsche,
Frl. Wrada und die brillanten Tenoristen Steiner und Decker und das vor-
zügliche Ensemble.

Allerlei.

St. Frankfurt, a. M., 8. Juli. Unsere beiden grossen Etablissements, Zoologischer
Garten und Palmengarten, erfreuen sich zur Zeit ganz besonders regen Besuches. Der
erstere beherbergt jetzt Hagenbeck's grosse „Kalmücken-Caravane“ mit ihren vielen

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Hôtel du Parc:

Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Therese von Bayern

mit Gefolge: Gräfin Emma von Oberndorff, Hofdame; Freiherr C. von Leonrod, Kammerherr — und Dienerschaften — München.

Adler: Land, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Schott, Hr. Kfm., Frankfurt. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Camman, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Friedel, Hr. Kfm., Berlin. Chappuseau, Hr. Kfm., Hannover. Busch, Hr. Kfm., Solingen. Schütterle, Hr. Kfm., Kehl. Meyer, Hr. Kfm., Nürnberg. Kuthe, Fr., Elsnigk. Engelhardt, Hr. Kfm., Wien. Meyerhof, Hr. Kfm., Cassel.

Bären: Küppers, Hr., Cöln. Küppers, Fr., Cöln. Peycke, Hr. m. Tochter, Cuxhaven.

Schwarzer Bock: Behrind, Hr. Kfm., Paris. Plönnis, Fr., Limburg. Hirschberger, Hr. Baumstr., Lübbenau. Rühl, Fr., Berlin. Riehl, Frau Rector, Berlin. Coudub, Frau Decan, Darmstadt. Fritz, Fr. m. Sohn, Darmstadt. Rupprecht, Fr. Rent. m. Begl., Wachenheim.

Zwei Bücke: Homburg, Hr. Eisenb.-Insp., Crefeld. Gärtner, Hr., Charlottenburg.

Hotel Daseh: Kinzenbach, Hr., Weilburg. Staffel, Fr., Amerika. Staffel, Hr., Amerika.

Wasserheilstalt Dietenmühle: Rose, Fr. m. Tochter, Berlin. Raubold, Fr., Eschfeld. Wittekind, Fr., Offenbach. Rohden, Hr. Hauptlehrer m. Tochter, Emden.

Engel: Lammfromm, Hr. Justizreferendar, Tübingen. Werner, Hr. Cand. theol., Tübingen. Ohly, Hr., Bielefeld. v. Corswant, Hr. Major, Berlin. Christoph, Hr. m. Fr., Berlin. Kutscher, Frau Lehrerin, Potsdam. Vetter, Hr., Wilhelmshöhe.

Englischer Hof: van der Ven, Hr. m. Sohn, Rotterdam. Jahneke, Hr. Gasdirector m. Fam., Berlin. Rabe, Hr. Fabrikdir. m. Fam., Sangershausen.

Einhorn: Teichmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Weiss, Hr. Kfm., Frankfurt. Oppel, Hr. Kfm., Altendiez. Wippen, Hr. Kfm., Altendiez. Altona, Hr. Kfm., London. Aichele, Hr. Kfm., London. Bernau, Hr. Kfm., Freiburg. Levi, Hr. Kfm., Frankfurt. Hellbach, Hr., Würzburg. Ziegler, Hr., Würzburg. Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenheim. Rukrich, Hr., Biebelshelm.

Eisenbahn-Hotel: Wilda, Fr., Graudenz. Schönfeld, Fr., Graudenz. Gerner, Hr. Kfm. m. Fr., Halberstadt. Fracht, Hr. Kfm. m. Fr., Detmold. Stiemens, Hr. Dr. med. m. Fr., Holland. Krug, Hr. m. Fr., Halberstadt. Waeser, Hr. Kfm. m. Fr., Halberstadt. Grätz, Hr. Dr. med., Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Gasteinmünde.

Grüner Wald: Fülles, Hr., Aachen. Vogel, Hr. Kfm., Lahr. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Wellheimer, Hr. Kfm., Speyer.

Vier Jahreszeiten: Jehenne, Hr., Paris. Hard, Fr., Amerika. Honston, Hr., Amerika. Mats, Hr. m. Fr., Holland. Langfeld, Hr., Hamburg. Grigg, Fr. m. Bed., Florenz. Goodridge, Hr., Paris. Goodridge, Fr., Paris. Raudolph, Fr., Paris.

Goldene Kette: Meinke, Hr. Div.-Pfarrer m. Fr., Posen. Baum, Fr., Sauer-Schwabenheim. Bott, Fr., Neuenhain. Roos, Hr. m. Fr., Winterburg. Marx, Hr. Förster, Elchelsberg. Schubmann, Hr. Kfm., Zeitz. Brendel, Hr. Kfm., Höchst.

Goldenes Kreuz: Wenzel, Hr. Rent., Gelnhausen. Eller, Hr., Eschenau. Kraft, Hr. m. Fr., Elzhausen. Altstadt, Hr. Lehrer, Neu-Isenburg. Sacard, Hr. Fabrikbes., Neu-Isenburg. Wick, Hr. Rent., Marburg. Immerschitt, Hr. Rent. m. Fr., Mainz. Reichert, Hr., Charteroi.

Goldene Krone: Bernhard, Hr. Rent. m. Fr., Rödelheim. Mayer, Fr., Mülheim. Kulp, Hr. Rent., Braunschweig. Schloss, Fr., Bamberg.

Weisse Lilien: Wollstadt, Fr., Hattersheim.

Nassauer Hof: Benas, Hr. Banquier, Berlin. Reck, Hr. Dir. m. Fr., Nürnberg.

Curanstalt Nerothal: Davidsen, Hr. Banquier m. Fr., Copenhagen. Steinmeister, Hr., Elberfeld. Bersch, Hr. Geh. Reg.-Rath, Cöln. Seligmann, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel du Nord: Herder, Hr., Cöln. Gilbut, Hr. m. Tochter, New-York. Gilbut, Hr., New-York. Winant, Hr., New-York. Richter, Frau Prof. m. 4 Söhnen nebst Begl. u. Bed., Berlin.

Nonnenhof: Sannen, Hr. Kfm., Magdeburg. Blank, Hr. Fabrikbes., Heidelberg. Sachse, Hr. Kfm., Tilsit. Bäcker, Hr. Kfm., Frankfurt. Hildebrand, Hr. Gutsbes., Stottenheim. Voigt, Fr., Stottenheim. Voigt, Fr., Stottenheim. Brühl, Fr., Stottenheim. Eich, Hr. Kfm., Berlin. Dietlein, Hr. Prof. m. Fr., Stettin. Becher, Hr. Gutsbes., Wilchheim. Caesar, Hr. Oberpfarrer m. Tochter, Baerwalde. Tiedge, Hr. Revisor, Weissensee. Spreizer, Hr. Kfm., Offenbach. Hess, Hr. Fabrikbes., Rabla. Bummig, Hr. Oberlehrer m. Fr., Oberstein. Bode, Hr. Oberlehrer m. Fam., Berlin.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Rennekam, Hr., Stockholm.

Rhein-Hotel: Heaton, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Heaton, Fr., New-York. Steese, Fr., Ohio. Heaton, Hr., New-York. Schneider, Hr. Fabrikbes. m. Fr. Poessneck, Fr., Illinois. Heaton, Hr., Capetown. Cohen, Hr. Kfm. m. Fam., Chicago. Sturcke, Hr. Dr. jur., Naumburg. Palla, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Mulot, Fr., Rotterdam. Cardwell, Hr. Bräueribes. m. Fr., Manchester. Cottrell, Hr. Rent. m. Fr., Manchester. Thornton, Hr. Rent., Shields. Stone, Hr. Rent., Harrow. Whittall, Hr. m. Fr., Worcester.

Rose: Fox, Hr. Rent., England. Fox, Fr., Rent., England. Hewelcke, Hr. Rent., Strassburg. Schablikien, Hr. General m. Fam., Moskau. Macdonald, Hr. m. Fam., Toronto. van Bockery, Hr. Ingenieur m. Fr., Holland. Watson, Hr., Heidelberg. Hardy, Fr., Heidelberg. Zimmermann, Hr. m. Fr., Aachen.

Weisses Ross: Lappe, Hr. Pfarrverwalter, Höxter. Schrader, Hr. Dr. med. Physikus m. Fr., Wolfenbüttel. Wuthenow, Hr. Pastor m. Fam., Steglitz. Karle, Hr., Frankfurt.

Schützendorf: Burbach, Hr. Kfm., Trier. Schaub, Hr., Cassel. Schröder, Hr., Rent., Frankfurt.

Weisser Schwan: Steinhardt, Hr., Stockholm.

Sonnenberg: Engel, Fr., Saarwellingen.

Spiegel: Lichtenstein, Hr. m. Fr., Dresden. Giebel, Hr. Hauptm. a. D., Boppard. Gerlach, Hr., Albig. Jung, Fr., Gumbenheim. Kröhl, Fr., Gumbenheim. Herzog, Fr., Heimersheim. Bodenheim, Hr., Cassel. Langen, Hr. Dr., Brieg. Obersteig, Hr. m. Fr., Strassburg. Meyer, Hr., Brakel. Heidemann, Hr., Berlin.

Stern: Schmidt, Hr. Kfm., Berlin. Sienvert, Hr. Kfm., Berlin. Rolla, Fr. Rent. m. Schwester, Berlin.

Tannus-Hotel: Rabe, Hr. Fabrikdirector m. Fam., Sangershausen. v. d. Hart, Hr. Kfm. m. Fam., Arnheim. Jyybes, Hr. Kfm. m. Fam., Arnheim. Haake, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Angerstein, Hr. Rent., Brandenburg. Schooss, Fr. Rent., Holland. Schooss, Hr. Kfm., Holland. Zieroope, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Halle. Lungatras, Hr. m. Tochter, Bonn. Verclas, Hr. Fabrikbes., Hamburg. Sieckmann, Hr. Fabrikbes., Oldenburg.

Hotel Trinhammer: Barth, Hr. Kfm., Hilden. Dillmann, Hr. Kfm., Hilden. Katz, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg. Scheid, Hr. Kfm., Giessen.

Hotel Victoria: v. Geiss, Hr. Officier, Nürnberg. v. Bruckmann, Hr. Rent. m. Fr., Hannover. Christensen, Hr. Rent. m. Fr., Dänemark. Pasch, Hr. Rent., New York. Schmidt, Fr., Frankfurt. Stab, Fr., Frankfurt.

Hotel Vogel: Ams, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe. Sanner, Hr. Kfm., Crefeld. Franz, Hr. Hauptm. m. Fam., Spandau. Say, Fr. m. Bed., Essen.

Hotel Weiss: Leuenberg, Hr. m. Fr., Berlin. Flöter, Hr. Hotelbes. m. Frau. Langenreddingen. Hartmann, Hr. Postsecretär m. Fr., Berlin. Stichtinot, Hr. Buchhändler m. Fam., Wolfenbüttel. Miting, Fr., Lehrerin, Wolfenbüttel. Felbrich, Hr., Bornbach. Felbrich, Hr., Lennep. Seligmann, Hr. Kfm., Speier. Bergmann, Hr. Kfm., Laupheim. Schaub, Hr. Pfarrer m. Mutter u. 2 Schwestern, Hersfeld. Ritter, Hr. Pfarrer, Sooden. Thieler, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim.

In Privathäusern: v. Geyer, Hr. Baron. Oberst a. D. m. Bed., Schloss Kellenberg, Wilhelmstr. 5. v. Frentz geb. v. Geyer, Fr. Baron, Rent., Schloss Kellenberg, Wilhelmstr. 5. Hanff, Frau Pastor m. Töchter, Oberfarnstadt, Wilhelmstr. 5. Schmidt, Hr. Hptm. a. D. m. Fam., Berlin, Wilhelmstr. 36.

Kameelen, Steppen-Pferden, Fetteschafen &c., während sich im Palmengarten nächsten Donnerstag, Freitag und Samstag die an 70 Künstler zählende Bille-Capelle hören lässt, unter persönlicher Leitung des Königl. Hof-Musik-Directors Herrn B. Bille. Der Fremden-Verkehr gestaltet sich jetzt, nachdem gutes Wetter eingetreten, recht befriedigend.

Turin. Die elektrische Ausstellung. Auf wenigen Gebieten hat unsere Zeit grössere Fortschritte aufzuweisen, als auf dem des Beleuchtungswesens. Kerze und Lampe, Gas und elektrisches Licht haben sich in rascher Folge abgelöst, und es bedarf keines Seherblickes, im Voraus zu sagen, dass dem Letzteren die Zukunft gehört. Nicht nur für die Beleuchtung von Strassen und grossen öffentlichen Räumen, sondern in Fabriken, Arbeitslokalitäten und Läden bricht das elektrische Licht sich immer mehr Bahn, und es giebt bereits zahlreiche Privatwohnungen, in denen es seinen glanzvollen Einzug gehalten. Die Benutzung des elektrischen Lichts in Privathäusern wird voraussichtlich sehr wesentlich durch eine Erfindung gefördert werden, mit deren Ausbeutung sich die Elektrik Girl Lightning Co. in New-York befasst. Wie den meisten Lesern bekannt sein wird, verwendet man schon seit einiger Zeit in Ausstattungsstücken auf der Bühne mit wunderbarem Effect Mädchen, in deren Haar, an deren Busen und Armen elektrische Flammen glühen, die durch verborgene Batterien erzeugt werden. Von dieser Erfindung will die genannte Gesellschaft jetzt für allgemeine Beleuchtungszwecke Gebrauch machen. An die Stelle des stationären electr. Lichts, der Gasflamme und der Lampe soll das leuchtende Mädchen treten. Die Gesellschaft liefert elektrische Mädchen von 50—100 Kerzen Stärke in beliebigen Quantitäten und hält stets eine grosse Anzahl dieser neuesten Kandelaber in allen möglichen Dessins vorrätig, um jeden Geschmack befriedigen zu können. Bei der jetzigen Einrichtung muss das Licht im Corridor den ganzen Abend brennen und, so oft es schellt, muss sich ein Diensthote an die Hausthür bemühen, um zu öffnen. Man hat somit doppelte Ausgaben — einmal für das Licht und dann für den Diensthote. Die in Rede stehende Compagnie dagegen liefert ein wunderschönes Mädchen von 50 oder 100 Kerzen Stärke, welches den Abend hindurch seinen Platz im Corridor einnimmt. Sobald Jemand die Klingel zieht, dreht das Mädchen sein elektrisches Licht an, öffnet die Thür, leuchtet dem Gast nach dem Empfangszimmer und zieht sich dann wieder in seine Dunkelheit im Corridor zurück. Auf diese Weise lässt sich eine bedeutende Ersparniss erzielen. Wenn es auf die Kosten nicht ankommt, kann sein elektrisches Mädchen den ganzen Abend leuchten lassen und dasselbe in malerischer Stellung so anbringen, dass es sehr bedeutend zur Verschönerung des Hauses beiträgt. Die elektrischen Lichter und die Gasflammen sind stationär, die elektrischen Mädchen dagegen höchst mobil. Eines der Letzteren vermag

so viel Licht zu geben, wie zwei grosse Kandelaber und kann nach Belieben im Hause herumgeführt und immer dort angebracht werden, wo man es gerade braucht. Wer die Wahl hat zwischen einem schweren, massiven Kandelaber, von dem er immer befürchtet muss, dass er ihm den Schädel einschlägt, und einem wohlgeformten, geschmackvoll drapirten elektrischen Mädchen, wird sich keinen Augenblick besinnen, das Letztere zu wählen. Ein billiges, elektrisches Mädchen von ein oder zwei Kerzen Stärke wird sich von grossem Nutzen erweisen, wenn Jemand aus einem dunklen Zimmer in ein anderes zu gehen wünscht. Statt Streichholz und Kerze zu nehmen, ruft der glückliche Besitzer eines elektrischen Mädchens dieses herbei, dreht ihr das Licht an und lässt es vor sich hergehen. Der Zeitungsredacteur, dem die Hitze der Gasflamme oder die Unbeweglichkeit der elektrischen Lampe jetzt so viel Ungemach bereitet, wird sich glücklich fühlen im Besitz eines elektrischen Mädchens mit grünem Schirm, welches auf den leisesten Wink immer diejenige Stellung einzunehmen vermag, in welcher es das günstigste Licht verbreitet. Wer sich erst an ein solches Mädchen gewöhnt hat, wird niemals zur — „alten Flamme“ zurückkehren.

Frommer Wunsch. Mann: „Jetzt haben wir alles verloren, der Bankrott meiner Geschäftsfreunde hat mich zum Bettler gemacht. Aber verzage darum nicht, liebe Frau! Ueber fünf Jahre muss ich Millionär sein, oder Du bist — Wittve.“ Frau: „Vielleicht liesse sich das vereinigen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Juli 10 Uhr Abends	754,5	+ 19,0	79 %
8. Juli 8 „ Morgens	754,4	+ 21,4	67 „
1 „ Mittags	753,9	+ 26,2	40 „
7. Juli. Niedrigste Temperatur + 14,0, höchste + 26,7, mittlere + 21,6.			
Allgemeines vom 8. Juli. Gestern Mittag heiter, theilweise bedeckt, warm, windstill; Abends klar und angenehm abgekühlt; heute Morgen wolkenlos, still, später leichte aufsteigende Wolken, warm.			
Maier.			

Hof-Conditorei & Caffé

von

G. A. LEHMANN

14 grosse Burgstrasse 14.

Hente den 9. Juli 1884:

Ponche à la Romaine

Vanille
Erdbeer
Haselnuss
Citron
Tutti-frutti
Eis-Caffé
Eis-Chocolade
Sherry-Coblev.

5228

Nach Schluss des Theaters noch geöffnet.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5076

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

4978

Hôtel und Restaurant Schützenhof

inmitten der Stadt.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

Diners von 12 bis 2 Uhr à Mark 1.20

Restauration à la carte

Verschiedene Biere — Vorzügliche Weine

Café — Thee — Chocolade

Grosser schattiger Garten.

5065

Hôtel Victoria,

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Salen und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners und Abendessen.

Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle.

Pension im Winter.

J. Bauer.

5157

Importirte Havana- & Manilla-

Bremer- & Hamburger-

CIGAREN

empfehlen in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl
Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Langgasse Nro. 32
Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfehlen sich im Anfertigen von Portraits in allen Grössen. Repro-
ductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von Ansichten &c. &c.
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Circus Corty-Althoff.

Zu dem Rennen, welches am Sonntag den 13. Juli cr. auf dem hiesigen
neuen Exerzierplatze, Nachmittags 3 1/2 Uhr stattfindet und wobei 60 englische und
arabische Renn- und Springpferde der Gesellschaft verwendet, werden alle hiesigen
und auswärtigen Sportsmänner hiermit ergebenst aufgefordert, sich mit ihren eigenen
Pferden daran zu betheiligen um ein Rennen unter sich veranstalten zu können.
Reflectanten wollen sich bis Donnerstag längstens an der Circuskasse melden.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind Karten zum Wettrennen
von Donnerstag den 10. Juli ab in der Buchhandlung des Herrn Limbarth,
Kranzplatz 1, der Papierhandlung des Herrn G. Koch, Ecke Michelsberg und
Kirchgasse sowie in den Cigarrenhandlungen der Herren Knefeli, Langgasse 45
und Kratzberger, Bahnhofstrasse 8 zu haben. Hochachtungsvoll
5223 **Corty-Althoff, Directoren.**

Vorläufige Gemälde-Auctions-Anzeige.

Am 15. Juli d. M. findet die **III. grosse Kunstauction** in den Salons der
Merkel'schen Kunstaustellung statt, woselbst Meisterwerke von A. und O. Achenbach,
Defregger, Knaus, Vautier, Munkacsy, G. Max, F. Volz, Lenbach, F. und H. Kaulbach,
Lessing, Calame, Munthe, Detaille, Menzel, Bürkel, Kökkök, Aivasowsky &c. &c. zur
Auction gelangen.

5214

C. Merkel permanente Kunstaustellung,
Neue Colonnade, Wiesbaden.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4969

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5071

Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
5044 Besitzer **Jacob Ditt.**

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café — Billards

Grosser schattiger Garten.

5096

„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 1.

4894

Frische Sendung

Spaten-Bräu aus der Brauerei von **Gabrl. Sedlmayr,**
München.

Efst. helles Exportbier.

Diners à part à Couvert Mark 2. —.

Soupers à part „ „ „ 1. 20.

Delicatessen. Vorzügliche Weine.

Niederwaldbahn
von Rüdesheim nach dem National-Denkmal
5224 Betriebseröffnung am 1. Juni 1884.



H. & R. Schellenberg
6 Webergasse 6 | 45 Zell 45, gegenüber der Post
Wiesbaden. Frankfurt a. M.
Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräte und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in leichten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-
Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Albo-
waaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten,
altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082

Prämiert mit
22 Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen.
ausgezeichnet mit
24 Hof-Diplömen.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands. 5019
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

WIESBADEN.
Neue Colonnade 38-39.
G. Accarisi & Neveu
Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain et Pompeian.
Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.
Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.
Gänzlicher Ausverkauf
des feinen
Lederwaaren-Magazins
zu und unter Fabrikpreisen
11 Webergasse 11.
4955 Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Specialbehandlung
mit den Mitteln der modernen, wissenschaftlichen
Orthopädie, Heilgymnastik und Massage.
Orthopädische und heilgymnastische Anstalt, Wiesbaden, 6 Taunusstrasse 6.
Dr. med. F. Staffel, dir. Arzt. Frau Staffel-Gallinger. 5067

Friedrichstrasse 2,
5218 erste Etage,
(gleich am Curpark).
Comfortable möblierte Familien-Wohnung.
Einzelne Zimmer.
Mit und ohne Pension.
Beste Referenzen.
Badeeinrichtung.

Villa Margaretha
Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-
fernt, sind möblierte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung
sogleich zu vermieten. 4841

Dr. C. Clouth, pract. Arzt,
gr. Burgstr. 8, I. Etage.
Sprechstunden von 11-1 Uhr.
Dr. C. Clouth receives Patients
at his residence 8 gr. Burgstr., first floor.
4948 Office-Hours 11-1.

Villa Monbijou,
Parkstrasse 7,
gleich am Curhause. Elegant möblierte,
grosse Salons mit Balkons und Neben-
zimmer zu vermieten. 5074

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
empfiehlt sich besonders durch billige Preise
und aufmerksame Bedienung. Pension das
ganze Jahr. F. Schiffer.

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
4972 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigentümer: F. Doerr.
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Rhein-Panorama
Albums, Rosen, Körbchen, sowie einzelne
Ansichten von Wiesbaden, vom Rhein,
von Ems &c. &c. zu den billigsten Preisen.
Briefbogen und Postkarten mit An-
sichten und Devise
Gruss aus Wiesbaden,
sowie Photographien von Künstlern, von
Sculpturen, Genrebilder &c. &c. in grösster
Auswahl.
Reise-Lecture, Reise-Handbücher,
Touristen-Karten, Eisenbahn-Cours-
bücher &c. &c.

Leihbibliothek
jeder Band pro Tag 5 Pf., monatlich 1 M.
Journal-Lesezirkel
pro Quartal 3 M., 4 M. 25 Pf. und 5 Mark.
Sämtliche Schreibmaterialien
bei **Jos. Dillmann,**
Marktstr. 32, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Rosenthal & David,
4981 Langgasse 31
Gentlemen's Outfitters
Hats, caps, umbrellas, walking sticks, shirts,
collars, hosiery, gloves, scarfs, leather-goods
and travelling-articles etc. from the
best English manufacturers.

Equitable
Life Assurance Society of the U. St.
Manager
Paul R. Schweitzer
Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.
5151 Sub-manager
Karl Wickel
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

**Glas- & Porzellan-
Manufactur.**
Jacob Zingel,
grosse Burgstrasse 13.
Kunst- & Luxus-Gegenstände.
Billigste Bezugsquelle für
Weiss-Porzellan und alle sonstigen
Haushaltungs-Artikel.
Glaswaaren.
Atelier für Porzellanmalerei.
Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-
handenen Serviceen.
4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Villa Grünweg 4,
nahe dem Curhause und Parkstrasse, eine
elegante möblierte Wohnung, auch einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension. 4886

Schön möbl. Zimmer zu mässigem
Preise. Gr. Burgstr. 3, II Tr. 5176

Möblierte Zimmer zu vermieten,
mit oder ohne Pension, in einem
Privat-Hause in bester Cur-Lage. Offerten
unter N. N. 4 postlagernd erbeten. 5207

Grosse Burgstrasse 7
Beletage.
Schön möblierte Zimmer. Civile Preise.
Mit oder ohne Pension. 5173

Nur noch kurze Zeit!
Der Circus ist mit vorzüg-
licher Ventilation eingerichtet.
Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse Wiesbaden.
130 Personen, 98 Pferde.
Heute Mittwoch den 9. Juli: Zwei
grosse Extravorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr: Grosse Vor-
stellung für Kinder zu halben Prei-
sen auf allen Plätzen für Kinder und
Erwachsene. Zum Schluss dieser Vor-
stellung: Aschenbrödel, oder der
gläserne Pantoffel, grosses Zauber-
märchen mit Ballet, ausgeführt von ca.
100 Kindern im Alter von 5-7 Jahren,
in ganz neuer Ausstattung, arrangirt
von Frau Althoff, Directorin. Abends
8 Uhr: Grosse Gala-Vorstel-
lung zu vollen Preisen; zum Schluss:
Grosses Caroussel mit 40 Pferden ge-
ritten von Damen und Herrn, ein hoch-
interessantes Reiterstück.
Morgen Donnerstag den 10. Juli
Abends 8 Uhr: Grosse Parade-
vorstellung. Erstes Gastspiel des
aus allen Turner- und Sportszeitungen
rühmlichst bekannten Athleten Herrn
Carl Abs aus Hamburg, mit Recht
genannt „Der stärkste Mann der Welt“.
Alles Nähere durch Zettel und spezielle
Programme.
5222 Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Ich wohne Gr. Burgstr. 16, I. Etage
Dr. Jacobs,
pract. Arzt und Specialarzt für Haut- und
4947 Nervenkrankheiten.

Nachdem ich die Massage gründlich
erlernt habe, empfehle ich mich als
Masseur den Herren Aerzten und dem
geehrten Publikum. Auch gebe kalte Ab-
reibungen ausser dem Hause.
F. Brademann,
Kirchhofsgasse 3.
5166

Ph. Grasmann,
Zither-Virtuose und Componist, erteilt
Zither-Unterricht
nach eigener Methode und nimmt Ein-
ladungen an zu
Privat-Solrén.
Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Samstag
und Sonntag von 12-1 Uhr Taunus-
strasse 23, II. Stock. 4952

Zither-Unterricht
für Anfänger und Vorgeschriftene erteilt
unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Ausländerinnen,
welche die deutsche Sprache erlernen wollen,
finden freundliche Aufnahme und gründ-
lichen Unterricht in der Familie der verw.
Frau Division-pfarrer Dr. Hunrath in
Mainz, Emmerich-Josefstrasse 18. Beste
Referenzen. 5158

Ein gut empfohlener Mann sucht Be-
schäftigung als Diener oder
Krankenpfleger. Näheres Expedition
dieses Blattes. 5225

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
4964

Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Unmittelbar an den Cur-Anlagen
und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
und comfortable eingerichtete Zimmer
und Familien-Wohnungen, hübscher
Garten am Hause, Speise-Salon und
Bade-Einrichtung.

Eine möblierte Wohnung in der
Bel-Etage ist sogleich frei geworden
Villa Margaretha,
Gartenstrasse 10.
5195

Angenehme Familien-Pension
Rosenstrasse Nr. 5. 5142

Mr. Léon Friedmann, Schul-
berg 6 II., teaches German,
French & Italian at reasonable
terms. Very high references. 4989